

Dermatologen-Duo auf „Winterreise“

Medizin und Musik – Ärzte begeistern mit Klavier und Gesang ihr Publikum

// **Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus. Der Mai war mir gewogen mit manchem Blumenstrauß: Das Mädchen sprach von Liebe, die Mutter gar von Eh' – nun ist die Welt so trübe, der Weg gehüllt in Schnee ... //**

Schweremütig beginnen die ersten Takte des Klaviers. Dann folgt der Bariton, traurig und melancholisch. Zu hören sind Lieder aus der „Winterreise“, die Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller komponierte. Die Interpreten: die niedergelassenen Dermatologen Dr. Ulrich Schanbacher, 55 Jahre, am Klavier und Dr. Eberhard E. Haller, 54 Jahre, Bariton.

Seit genau 20 Jahren musizieren die beiden Ärzte, die in Freudenstadt im Nordschwarzwald und in Villingen-Schwenningen niedergelassen sind, miteinander. Die Musik bildet den Ausgleich zum eher bodenständigen Arztberuf.

Die Lebensstationen Hallers etwa – Studium in Tübingen und Wien, Assistenz- und Oberarzt in Karlsruhe und Stuttgart – sind eng mit der Musik verknüpft. „Ich habe immer darauf geachtet, dass es in der Nähe der Hochschulen, an denen ich studiert oder gearbeitet habe, auch ein Konservatorium gab“, so der Dermatologe. Und auch sein Kollege Schanbacher studierte nicht nur Medizin, sondern gleichzeitig auch Klavier.

Daneben verbindet Haller Musik und Medizin auch noch auf ganz andere Weise: Als Musikerarzt untersucht der Dermatologe neben anderen Patienten speziell auch Musiker der Musikhochschule Trossingen, die er im Hinblick auf ihren künftigen Beruf berät. „Ein Fagottist mit chronisch rezidivierendem Herpes simplex labialis oder Erythema exsudativum multiforme bedarf einer intensiven berufsmedizinischen Beratung.“ Problematisch für Musiker seien zu-



Die niedergelassenen Dermatologen Dr. Ulrich Schanbacher (links) und Dr. Eberhard E. Haller (rechts) gehen als Pianist und Bariton auf Konzert-Tournee.

dem Kontaktallergien, bei Streichern beispielsweise auf Kolofonium oder bei Blech- und Holzbläsern auf Metalle.

Das Repertoire des Duos umfasst unter anderem Werke von Mozart, Haydn, Beethoven und Mahler sowie sämtliche Schumann-Zyklen. Und natürlich Schubert, dessen Werk, vor allem die Lieder-Zyklen, sich wie ein roter Faden durch die musische Karriere des Ärzte-Duos zieht.

// **... lass singen, Gesell, lass rauschen, und wandre fröhlich nach! Es gehn ja Mühlenräder in jedem klaren Bach ... //**

Obwohl sich die beiden Dermatologen schon während des Studiums kannten, fanden sie als Duo erst im Frühjahr 1984 anlässlich eines von einem Kollegen organisierten Kirschfestes in Stuttgart zusammen. Schon damals fiel die Wahl der beiden nebenberuflichen Musiker auf Schubert – dem Anlass entsprechend allerdings nicht auf die melancholischen und – wie Schubert selbst anmerkte – „schauerlichen Lieder“ der „Winterreise“. Das Duo gab sein Debüt unter einem blühenden Kirschbaum, im gemütlichen Zusammensein mit Kollegen, deftigen Speisen und Getränken und der „schönen Müllerin“.

Seither treten die beiden Ärztemusiker immer wieder gemeinsam ins Rampenlicht.

Neben regelmäßigen Auftritten in der näheren Umgebung stehen des Öfteren auch größere Projekte auf dem Programm – in der Vergangenheit zum Beispiel eine Deutschland-Tournee, Auftritte in Frankreich und sogar auf Island. Letzteres ist eines der großen Highlights ihrer musikalischen Karriere. „Wir waren nach Reykjavik eingeladen worden, um bei der Einweihung eines neuen Museums aufzutreten“, so Haller. Allein der Klang des dortigen Bösendorf-Flügels war ein Erlebnis für sich. Auch hier entschied sich das Duo für Schubert. Die Stimmung in Island prägte einen sehr, sagt Haller, und das habe sich auch auf die Musik ausgewirkt. „Die ‘schöne Müllerin’ war dort atmosphärisch ganz anders, gar nicht mehr mitteleuropäisch.“

// **... Die Liebe liebt das Wandern, Gott hat sie so gemacht, von einem zu dem andern, fein Liebchen, gute Nacht! ... //**

Zudem planen die beiden Ärzte die Produktion einer CD. Anders als die Liebe in der Winterreise kommt das Duo trotz neuer Projekte und Ideen aber auch immer wieder zum Alten zurück: Der Lieblingskomponist ist und bleibt Schubert. „Sich auf die ‘Winterreise’ zu begeben ist immer ein Abenteuer“, so Haller. *Hanke Huber*

TIPP

Hobby-Website für Ärzte

Unter www.doctors-hobbies.com finden Sie beispielsweise die MusicDocs, ArtDocs, SportDocs, WriterDocs und viele mehr. Betrieben wird die Website von Wolfgang Ellenberger – Arzt und Konzertpianist.